

# Strategische Managementkonzepte: Systementwicklung II

## Episode 2: Das Managementsystem der „Systementwicklung“

Prof. Dr. Andreas Remer  
Universität Bremen

# Übersicht der Lerneinheit

Episode 1:

Struktur der „Systementwicklung“

**Episode 2:**

**Das Managementsystem der „Systementwicklung“**

Episode 3:

Interview

## Lernziele der Episode

### **Lernziel 1:**

Sie können ein bestandsorientiertes Managementsystem konstruieren.

### **Lernziel 2:**

Sie können die Entscheidung über das Konzept der „Systementwicklung“ begründen.

### **Lernziel 3:**

Sie kennen Möglichkeiten zur Handhabung eines Management-Dilemmas.

## Gliederung dieser Episode

- Die Bestandsrationalität der „Systementwicklung“
- „Systementwicklung“ als Entscheidungsproblem
- Dilemma-Management

# Die Bestandsrationalität der „Systementwicklung“

- Wertbeziehungen der Managementelemente
- Kausalbeziehung der Managementelemente
- Beziehungen innerhalb der Managementelemente
- Bestands-Management

# „Systementwicklung“ als Entscheidungsproblem

- Normative Entscheidungsprämissen: Gemeinsame Verantwortung
- Kognitive Entscheidungsprämissen: Ganzheitliches Denken
- Voraussetzungen und Folgen
- Typische Anwendungsbereiche

# Dilemma-Management

- Bedarf an Spannungsbewältigung: Idee vs. Realität
- Kompensation: Spannungseinbau
- Spannungsreduktion: Zerlegung, Integration, Diskurs

# Baukasten eines kompensatorischen Dilemma-Management

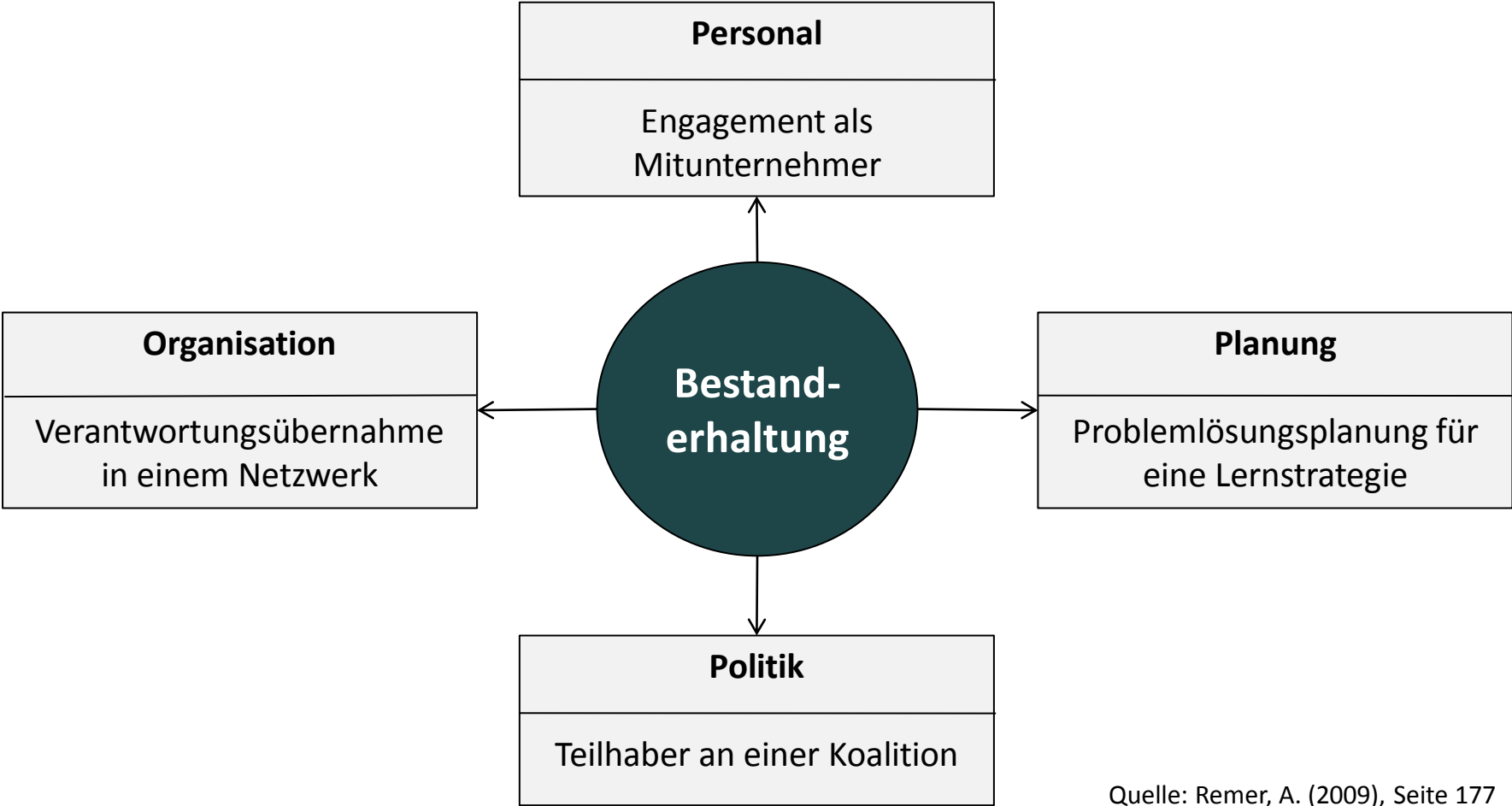
	Betriebsleitung	Unternehmensführung	Systementwicklung
Politik	Gewinnmaximierung	Zielpluralismus, Nebenbedingungen	Stakeholderpolitik, politische Koalition
Planung	Klassische Betriebswirtschaftslehre	Strategische Führung, Marketing	Lernstrategien, Resource-Based-View
Organisation	Aufgabenpyramide, Funktionsbereiche	Teams, Delegation	Netzwerkorganisation, Mikrosysteme
Personal	Produktionsfaktoren, Fachkräfte	Mitarbeiter, Schlüsselqualifikationen	Humanressourcen, Mitunternehmer

Quelle: Remer, A. (2009), Seite 176

..... = „Aufgeklärte Betriebsleitung“      - - - - - = „Gemäßigte Systementwicklung“

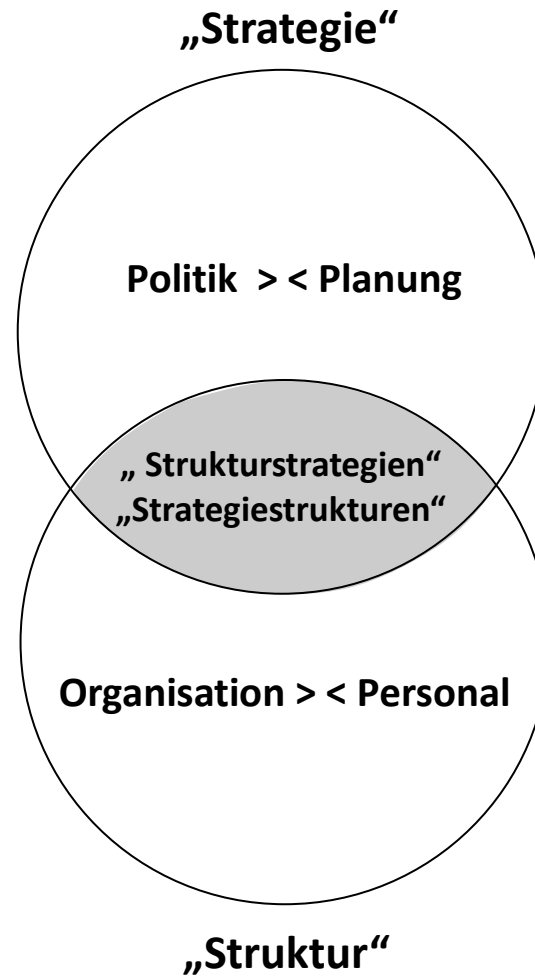


# Arbeitsteiliges Managementsystem



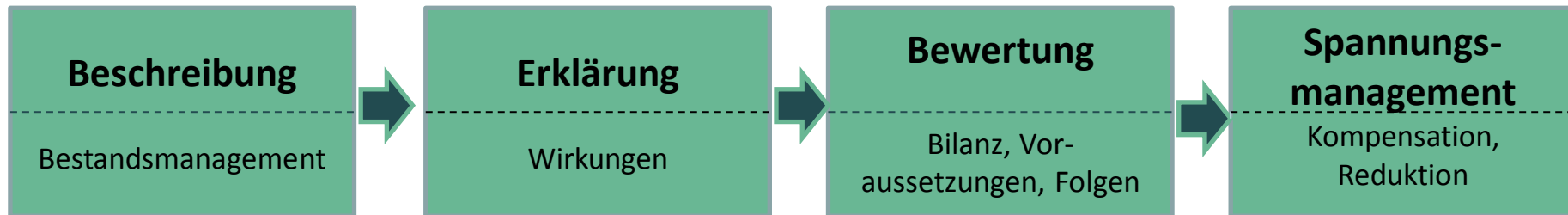
Quelle: Remer, A. (2009), Seite 177

# Teilintegriertes Managementsystem



Quelle: Remer, A. (2009), Seite 178

# Zusammenfassung



# Übungsaufgaben für das Selbststudium

- 1. Zeigen Sie, was Integration zwischen „benachbarten“ Managementelementen bedeutet.**
- 2. Könnte modernes Management einer Fußballmannschaft helfen?**

## Literatur und weiterführende Quellen

- **Evans, P.A.L, Doz, Y.:** Dualities. A Paradigm for Human-Resource and Organizational Development in Complex Multinationals, in: Pucik, N., Tichy, M., Barnett, C.K. (Hrsg.): Globalizing Management, New York etc. 1992, S. 85–106.
- **Gresov, Ch., Drazin, R.:** Equifinality: Functional Equivalence in Organizational Design, in: Academy of Management Review, 1997, S. 403-428.
- **Grimm, R.:** Die Handhabung von Widersprüchen im Strategischen Management, Frankfurt/M. etc. 1999.
- **Miller, D.; Friesen, P.H.:** Organizations. A Quantum View, Englewood Cliffs, N.J. 1984.
- **Mintzberg, H.:** Mintzberg on Management, New York - London 1989.
- **Luhmann, N.:** Zweckbegriff und Systemrationalität. Über die Funktion von Zwecken in sozialen Systemen, Frankfurt/M. 1973.
- **Remer, A.:** Grundlagen des Management, Stuttgart 2009, S. 175 - 179.
- **Remer, A.:** Management im Dilemma – von der konsistenten zur kompensatorischen Managementkonfiguration, in: Die Unternehmung, 2001a, S. 353-375.

Anmerkung zu den rechtlichen Grundlagen:

Die Rechte der Bilder und Graphiken liegen, sofern nicht anders angegeben, beim Verfasser der Folien. Die Folientexte beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf eigene Forschungs-, Lehr- und Praxistransfer-Tätigkeiten und sind deshalb bei deren Verwendung zu zitieren.